



Pressemitteilung des Landratsamtes Haßberge

Nr. 79/20

Haßfurt, 17.03.20

Aktuelles zu Corona im Landkreis Haßberge

Im Landkreis Haßberge ist eine weitere Person auf das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 getestet worden. Damit liegt die Gesamtzahl zum heutigen Stand (Dienstag, 17. März, 15.00 Uhr) kreisweit bei insgesamt 9 bestätigten Fällen. Das Gesundheitsamt ermittelt wie gewohnt routiniert mögliche Infektionsquellen und Kontaktpersonen.

Der Krisenstab des Landkreises unter der Leitung von Landrat Wilhelm Schneider hat weitere Maßnahmen beschlossen, zur Eindämmung einer Weiterverbreitung des Corona-Virus beschlossen:

Das Landratsamt Haßberge ist ab Mittwoch, 18. März 2020 bis auf Weiteres für den Besucherverkehr geschlossen. Dies gilt auch für die Außenstellen der Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörden in Ebern und Hofheim sowie für die Straßenverkehrsbehörde in Haßfurt, Am Ziegelbrunn wie auch für die Geschäftsstelle von Kreisjugendring/Jugendpflege in der Promenade in Haßfurt, die Tiefbauverwaltung, die Geschäftsstelle des Gartenbaus in der Uchenhofener Straße in Haßfurt, die Kreisentwicklung am Tränkberg in Haßfurt sowie die Nebengebäude des Landratsamtes in der Zwerchmaingasse in Haßfurt.

Bei nicht aufschiebbaren und dringlichen Anliegen können Termine mit dem jeweiligen Sachbearbeiter telefonisch, beziehungsweise per E-Mail vereinbart werden.

Auch die Rathäuser in den Städten, Märkten und Gemeinden des Landkreises Haßberge sind ab Mittwoch, 18. März 2020 aus demselben Grund bis auf Weiteres für den Besucherverkehr geschlossen.

Die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger werden selbstverständlich auch weiterhin bearbeitet. Allerdings wird hierfür um telefonische oder schriftliche (z. B. per E-Mail) Kontaktaufnahme gebeten.

Ziel dieser Maßnahme ist es, für die Bürgerinnen und Bürger weiter uneingeschränkt handlungsfähig zu bleiben, indem das Risiko der Weiterverbreitung des Corona-Virus minimiert wird.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für diese Maßnahme, die wir insbesondere in deren Sinne getroffen haben.

„Wir folgen damit dem allgemeinen Vorgehen, die direkten Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren, um eine Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen“, erklärt Landrat Wilhelm Schneider. Freiwerdendes Personal wird in die jetzt besonders belastenden Bereiche wie das Gesundheitsamt oder das Bürgertelefon umgesetzt.

Aufgrund der aktuellen Lage schließt **vorübergehend** auch das Jobcenter des Landkreises Haßberge für den Publikumsverkehr ab Mittwoch, **18. März 2020**. Eine Arbeitslosmeldung kann telefonisch unter 09521/929-885 erfolgen. Auch andere Anliegen können telefonisch oder per Fax mitgeteilt werden, Fax 09521/929913-351. Arbeitgeber können sich an die gebührenfreie Hotline wenden: 0800 4 555 20 (gebührenfrei) klären. Die Möglichkeit zum persönlichen Kontakt im Jobcenter bleibt nur **für finanzielle Notfälle** bestehen. Notfallnummer: 09521/929-885 Anträge und sonstige Dokumente können formlos in den Hausbriefkasten der Dienststelle eingeworfen oder per E-Mail an: Jobcenter-Hassberge@jobcenter-ge.de gesendet oder über www.Jobcenter.digital gestellt werden.

Wertstoffhöfe im Landkreis Haßberge geschlossen, keine privaten Anlieferungen im Kreisabfallzentrum möglich

Aufgrund der aktuellen Entwicklung im Zusammenhang mit dem Corona-Virus bleiben die Wertstoffhöfe im Landkreis Haßberge ab morgen bis auf Weiteres geschlossen. Hiervon betroffen ist ebenfalls der Wertstoffhofbetrieb am Kreisabfallzentrum Wonfurt.

Haushalte, die über keine Gelbe Tonne verfügen, sammeln bitte vorübergehend restentleerte Verkaufsverpackungen in haushaltsüblichen Kunststoffsäcken und stellen die zugeschnürten Säcke am Abfuhrtag der Gelben Tonne vor dem Grundstück zur Straßensammlung bereit.

Der Betrieb des Kreisabfallzentrums Wonfurt muss ebenfalls reduziert werden: Es sind ab morgen bis auf Weiteres Anlieferungen, die von Privatpersonen durchgeführt werden, nicht mehr möglich. Lediglich sind Haus- und Sperrmüllfahrzeuge, Müllfahrzeuge mit gewerblichen Abfällen sowie weitere gewerbliche Anlieferungen zugelassen.

In diesem Zusammenhang entfallen auch die Problemmüllsammlungen an den Wertstoffhöfen sowie aktuell die Abgabemöglichkeiten von Bodenproben.

Abweichend hiervon bleiben die separaten Grüngutannahmeplätze vorerst geöffnet. Auch die für den kommenden Samstag, 21. März und für 4. April 2020 den angekündigten Sammelaktionen holziger Gartenabfälle werden aus heutiger Sicht durchgeführt. Änderungen hierzu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Notgruppenbetreuung in **Kitas und Schulen** ist gut angelaufen. Im Landkreis nehmen aktuell 72 Kinder die Betreuung wahr. Berufstätige Eltern, die in systemrelevanten Jobs tätig sind, sollen auch weiterhin arbeiten können. Hierfür haben alle Kitas und Schulen eine Notbetreuung eingerichtet. Für alle anderen Kinder hat die Landesregierung ein Betreuungsverbot erlassen.

Der Corona-Virus hat auch Auswirkungen auf den Öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Haßberge: Ab heutigen Mittwoch bis voraussichtlich Sonntag, 19. April, gilt der „Ferien-Fahrplan“. Das bedeutet, alle mit **S und V01** gekennzeichneten Fahrten in den

Fahrplänen werden nicht mehr bedient. Die Regelung gilt für den Bedienungsbereich des Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN), den ausbrechenden Verkehr Richtung Schweinfurt, Bad Königshofen, Coburg und Bamberg.

Zum Schutz des Fahrpersonals sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Ein- und Ausstieg nur an der hinteren Tür
- Kein Fahrscheinverkauf in den Bussen
- Bitte halten Sie Abstand zum Fahrpersonal

Fahrscheine werden im Bus bis auf weiteres nicht verkauft. Dennoch gilt die Fahrscheinpflicht! Bei weiteren Fragen bitte direkt an den Linienbetreiber/an Busunternehmen wenden.